

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 212.

Freitag den 10. September

1869.

Bezirksrath des Stadtkreises.

Die Herren Mitglieder des Bezirksrath des Stadtkreises werden ersucht sich **Mittwoch den 15. September Vormittags 10 Uhr** in dem Locale der unterzeichneten Behörde einzufinden zu wollen, um über die vom Gemeinderath vorgelegte Ordnung der Anstellungs-Gehalts- und Pensions-Verhältnisse der an den städtischen Schulanstalten angestellten Lehrer und Lehrerinnen zu berathen und Gutachten abzugeben.

Wiesbaden, den 8. September 1869.

Königliches Verwaltungs-Amt.

K a h t.

Bekanntmachung.

Control-Versammlungen im Stadtkreise
Wiesbaden pro 1869 betr.

Die diesjährigen Herbst-Control-Versammlungen für die beurlaubten Mannschaften der Reserve und Landwehr des Stadtkreises Wiesbaden finden im Hofe der Infanterie-Caserne, wie folgt statt:

am 26. October c. Vormittags 9 Uhr
für Diejenigen, deren Vatersnamen mit dem Buchstaben **A** bis **incl. G** anfängt;

am 26. October c. Nachmittags 3 Uhr
für Diejenigen, deren Vatersnamen mit den Buchstaben **H** bis **incl. O** anfängt;

am 27. October c. Vormittags 9 Uhr
für Diejenigen, deren Vatersnamen mit dem Buchstaben **P** bis **incl. Z** anfängt.

Die zur Disposition ihres Truppentheils Beurlaubten, oder zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen, müssen ebenfalls erscheinen.

Eine besondere Ordre für jeden Beurlaubten der Reserve und Landwehr, zur Bestellung zu diesen Control-Versammlungen erfolgt nicht, sondern dient diese Bekanntmachung als Befehl für jeden Einzelnen.

Wiesbaden, den 28. August 1869.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission des Stadtkreises Wiesbaden.
J. B.

Höhn, Polizei-Inspector.

Freitag den 10. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen im Hofe des hiesigen Königlichen Garnison-Lazareths, Schwalbacherstraße No. 2, eine Quantität altes Eisen, Messing und Zink, sowie Kupfer und Bleiröhren und alte Dachrinnen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

Wiesbaden, den 7. September 1869.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königlich Regierung soll das dem Königl. Domänen-Fiscus zustehende Grundstück No. 1519 der Zumeßung, im Flächen-Gehalt von 1 Morgen 81 Ruthen 69 Schuh, am Mainzerweg zwischen Lothar von Köppen und Julius Isenbeck belegen, welches sich zu Bauplätzen eignet, Montag den 20. September l. Js., Morgens 10 Uhr beginnend, auf dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Rentamts öffentlich meistbietend versteigert werden. — Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Bedingungen dahier zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 1. September 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

297

Aufforderung.

Die Aufstellung der Klassen- und Einkommensteuer-Rollen pro 1870 betr.

Nachdem mit dem Abholen der ausgegebenen Formulare begonnen worden ist, ersuche ich wiederholt diese Formulare mit den erforderlichen Notizen zu versehen und dieselben zur Abgabe bereit zu stellen.

Wiesbaden, den 1. September 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Samstag den 11. d. M. Vormittags 11 Uhr will Frau Charantier Karl Barth Wwe. von hier in dem Hofe der Gewerbehalle, kleine Schwalbacherstraße 2a dahier, mehrere Kasten buchen Scheitholz und zerkleinertes Stockholz gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 4. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4538

Bekanntmachung.

Samstag den 11. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr will Frau H. Th. Hofens Wittb. von hier die Äpfel und Birnen von 20 Bäumen im Hainer an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an dem G. Bücher'schen Bierkeller an der Bierstadterstraße.

Wiesbaden, den 7. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4604

Bekanntmachung.

Samstag den 11. d. Mts. Nachmittags 6 Uhr soll das zu der Concursmasse des Christian Bertram von hier gehörige Grummetgras von 44 Rth. und 43 Rth. Wiese in der Tennenbach versteigert werden.

Sammelplatz der Steigerer an der Actienbierbrauerei an der Sonnenbergerstraße dahier.

Wiesbaden, den 7. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4605

Mittwoch den 15. d. M. Vormittags 10 Uhr soll die Pflasterarbeit in den hiesigen Ortsstraßen, veranschlagt zu 228 Thlr. 16 Sgr., öffentlich vergeben werden.

Bierstadt, den 8. September 1869.

Der Bürgermeister.
Wörner.

81

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Amtesgerichts zu Wiesbaden werden Freitag

den 10. September l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 4 Stühle,
- b) eine Kommode, ein Kanape und ein runder Tisch,
- c) 35 Kistchen Cigarren,
- d) ein Kleiderschrank und ein Kanape

versteigert.

Wiesbaden, den 7. September 1869.
383

Der Gerichts-Executor.
M a h e r.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts wird Freitag den 10. September Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier eine Kommode versteigert werden.
Wiesbaden, den 5. September 1869.

Der Gerichts-Executor.
S c h u m a n n.

384

N o t i z e n.

Heute Freitag den 10. September, Vormittags 10 Uhr:

Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter zur Veranlagung der Gewerbesteuer, Klasse C, Metzger, Bade-, Speisewirthe und Zimmervermiether, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 210.)

Versteigerung von altem Eisen, Messing, Zink, Kupfer und Bleiröhren etc., in dem Hofe des Königlichen Garnison-Lazareths. (S. heut. Blatt.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Kartoffeln, im Rathhausgarten. (S. Tgbl. 211.)

Die Unterzeichneten werden heute Nachmittag 4 Uhr in dem Elementarschulgebäude auf dem Michelsberg die allgemeine Impfung fortsetzen.

Die allgemeine Impfung dauert nur noch bis Ende dieses Monats.

Dr. Seyberth. Dr. Mäckler.

Reinhard Schmidt hat seine Obstersteigerung genehmigt. 4802

Necht englische Tafelwaagen

von 3 6 10 15 20 30 40 50 Pfund Tragkraft
bei 5" 6" 7" 8" 9" 10" 11" 12" Durchmesser der Schale
zu fl. 8. fl. 10. fl. 12. fl. 14. fl. 16. fl. 19. fl. 22. fl. 25
mit halbtiefer Messingschale mit Geländer, oder ganz tief ohne Geländer,
sowie

Balkenwaagen auf Säulen

von Gußeisen und Messing, zu äußerst billigen Preisen unter Garantie für ganz genaue Arbeit bei eleganter Ausstattung empfiehlt zu geneigter Abnahme
4178 H. A. Eibach, Mechanikus, obere Webergasse 36.

Tafelmesser

in großer Auswahl, bei Bedarf von mehr als 1 Duzend werden en gros Preise verwilligt.
G. Hisgen, Marktstraße 11. 4815

Einnach-Büchsen

mit Schraubenverschluß empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 874

Ein blecherner Transportirherd mit messinginem Wassertschiff zu verkaufen
Mühlgasse 13 bei J. Müller, Schlosser. 4569



Markt 7.

311

Heute Vormittag treffen wieder ein: Frische Schellfische, Schollen zum Baden und Kochen, Seezungen, Cabliau und abgeschlachtete Hechte.

Hôtel Bender, Café restaurant,

13 große Burgstraße 13,

empfehl't von heute an ausgezeichnetes Frankfurter Bier im Glas. 4793

Restauration Poths.

Von heute Nachmittag 6 Uhr an:

S p a n s a u.

4754

Zum Storchnest.

Um zu räumen, verkaufe eine Parthie Wein per Flasche 20 fr., über die Straße per Flasche 18 fr.

4782

Wilh. Thon.

Fahnenweihe.

Nächsten Sonntag den 12. September feiert der Männergesangsverein zu Diebrich-Wosbach seine Fahnenweihe, wozu Freunde des Gesanges hiermit freundlichst eingeladen werden.

Der Festzug geht um 2 Uhr von dem Vereinslocale (Wuth'sche Halle) nach dem Festplatze ab.

4640

Das Comite.

B r o d.

Auf Wunsch meiner verehrten Kunden unterhalte ich ausser dem rühmlichst bekannten

Brode von Herrn Bäckermeister **Finger**

auch Lager in

Brod von Herrn **J. B. Wagemann**

und empfehle Beides zur geneigten Abnahme.

4347

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd - Amerika)

in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Töpfen, empfehl't zu den bekannten Preisen

4759

A. Schirmer, Markt 10.

Alle Sorten feinste englische Strickwolle in roth, weiß, grau, braun und allen Farben, einfarbig und gemustert, sowie Limburger Rockwolle in frischer Sendung. Gleichzeitig empfehle wollene Beinlängen für Kinderstrümpfe in allen Größen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Flaschen werden angelauft Kirchhofsgasse 10.

3852

Kursaal zu Wiesbaden.

Montag den 13. September a. c.

369

CONCERT PAULINE LUCCA.

Mainzer

3490

Industrie-Ausstellung.

Offen vom 14. August bis 15. September 1869.

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß wir in unserem Hause Ecke des
Louisenplatzes,

17a Rheinstrasse 17a,

unser neues **Piano-Magazin** eröffnet haben.

Durch langjährige Erfahrung und als Selbstverfertiger von Piano's find wir in dem Stande, die Güte und Dauerhaftigkeit der Piano's zu beurtheilen und halten uns daher nur aus den solidesten Fabriken Flügel, Pianino's und Tafellaviere jeder Art, welche wir einem geehrten Publikum bei mehrjähriger Garantie bestens empfehlen können.

Gebrauchte Instrumente werden in Tausch angenommen, sowie Reparaturen solid und billig ausgeführt.

Zu gleicher Zeit verbinden wir die Anzeige, daß wir bei unserem Piano-Lager ein

Musikalien-Lager

errichtet haben, welches mit Werken der älteren und neueren Zeit vollständig assortirt ist.

4529

W. & C. Wolff.

Alle Sorten geriebene Oelfarben

zum Anstrich fertig, sowie Fußbodenlacke, Firnisse, Pinsel etc., empfiehlt
die Material- und Farbwaarenhandlung von

2802

Eduard Weygandt, Langgasse 29.

Neue Linsen,

große und kleine, gut kochend, empfiehlt

43-9

A. Wahler, Samenhandlung, Mehrgasse 12.

Auszüge

werden unter Garantie übernommen von

F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 3778

Für Schuhmacher! Maschinensteppereien werden angenommen und schnell
besorgt bei Schuhmacher Schmidt, Neugasse 2. 4271

Eine schöne, große Hede, verschiedene Käfige und eine große, gut erhaltene
Gundshütte sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 1174

Ruhrer
Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen
 von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
 4594 **H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen
 können direkt vom Schiff an der Däsenbach von heute an wieder bezogen werden.
August Momberger, Moritzstraße 7. 4503

Ruhrer Ofenkohlen
 von bester Qualität, sind wieder direct vom Schiff zu
 beziehen bei **Emil Willms**,
 3765 Marktplatz, im alten Rathhaus.

Ruhrkohlen,
 Ofenkohlen, beste Qualität, können direkt vom Schiffe bezogen werden.
 Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.
Fr. Bourbonus. 3291

Landhaus-Verkauf.
 Zwei neue, elegant und solid erbaute Landhäuser,
 Frankfurterstraße 16 und 17, mit prachtvoller Aussicht,
 jedes mit 8 Zimmern, hellen Souterrains und Mansarden,
 sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei Architect
 Martin, Louisenplatz 6. 190

Ein Landhaus in schönster Lage, Gemüse- und Blumengarten mit den
 feinsten Obstsorten, ist wegen Ueberschusses sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 2872

Zu verkaufen
 ein Haus, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet. Näheres in der Expedition
 dieses Blattes. 4744

Den Ankauf von Geschäfts- und Herrschaftshäusern, auch Kapitalien gegen
 Hypotheken, vermittelt **Ph. Seebold**, Agent, Taunusstraße 9. 4393

Ein großer Ausziehtisch ist zu verkaufen Helenenstraße 8. 4680

An der Mainzerstraße kann gute Erde abgeladen werden. Näh. Exp. 4426

Eine Satinirmaschine, für Photographie, ist zu verkaufen Bahnhofstraße 12,
 rechts, eine Treppe hoch. 4738

Ein Kinderwägelchen, noch neu, ist zu verkaufen Emserstraße 8. 4819

Es wird eine Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen und schnell
 und gut besorgt Mühlstraße, 13 im Hinterhaus. 4757

Eine perfekte Schneiderin, welche nach den neuesten Modells arbeitet, empfiehlt
 sich geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Näheres bei
 Mad. R o o s, Faulbrunnenstraße 3. 4770

Wasserwaagen in Gußeisen,

4 $\frac{3}{4}$ Zoll lang, zu fl. 1. 24; größere, bis zu 10 $\frac{1}{2}$ Zoll, für jeden Zoll 12 fr. mehr;

Kanalwaagen

mit Gläser Schutz à fl. 3. 24, mit Kugelsehent à fl. 9. 48 empfehle zu geneigter Abnahme.

4777 **H. A. Eibach**, Mechanikus, obere Webergasse 36.

Rasirmesser en gros & en détail

von ausgezeichnete Güte, garantirt und empfiehlt zu billigen, festen Preisen

4814

Gg. Hsigen, Marktstraße 11.

Obsthorden nach beliebiger Größe werden angefertigt, sowie verzinnnes **Draht-Gewebe** für Spengler; Haar- und Drahtsiebe stets vorrätzig bei

4720 **Heinrich Buschmann**, Siebmacher, Bahnhofstraße 12 (Saalbau Schirmer).

$\frac{1}{6}$ Theil 2. **Ranggalerie** (Bordersitz) gesucht. Näh. Exped. 4747

Taunusstraße 29 wird eine halbe **Parterreloge** abgegeben. 4771

Zwei halbe und zwei viertel **Winterabonnement 1. Rangloge** sind zu vergeben. Näheres Expedition. 4783

Gesucht

ein **Drittel Sperritz**. Näheres **Friedrichstraße 19**. 3912

Abreisehalber ist **Taunusstr. 45** ein **Kinder-Velociped** billig zu verk. 4696

Ein schönes **Kinderwägelchen** ist wegen Abreise sehr billig zu verkaufen **Spiegelgasse 11**. 4701

Mehrere **Bauplätze** sind zu verkaufen. Näheres **Dambachthal 8 Parterre**, Morgens bis 11 Uhr. 4820

Stiftstraße 3 im **Hinterhaus** sind zwei neue **Bogelheden** zu verk. 4803

Eine **Parthie große Fenster**, welche sich gut für einen **Gärtner** eignen, sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 4798

Ein noch gut erh. **Hausthor** ist billig zu verk. **Faulbrunnstr. 11**. 4375

Schachtstraße 20 ist ein gutes **Zugpferd** billig zu verkaufen. 4714

Neugasse 2 sind **Äpfel und Birnen** im **Kumpf** zu haben. 4440

Friedrichstraße 30 eine **St.** sind **Kartoffeln** per **Kumpf 9 fr.** zu h. 2835

Steingasse 8 sind gute **Rothbirnen** per **Kumpf 12 fr.** zu haben. 4012

Sehr schöne **Leeseäpfel** sind zu haben bei

4786

Franz Schuth, **Neuhergasse 31**.

Gute **Birnen** sind zu verkaufen **Röderstraße 27**. 4807

Im **Hamburger Hof** sind gute **Birnen** zu haben. 4776

Häfnergasse 15 sind gute **Rothbirnen** zu haben. 4762

Friedrichstraße 12 sind gute **Rothbirnen** zu haben. 4743

Ein gut gerittenes **englisches Doppel-Pony** ist zu verk. Näheres in der Expedition. 4635

Ein **antiker Schreibpult** ist zu verkaufen **Schachtstraße 6**. 4774

Eine noch neue **Drahtwiege** ist zu verkaufen **Oberwebergasse 36**, zwei Stiegen hoch. 4818

Neue, gutkochende Linsen und Erbsen

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 4760

Die so sehr beliebte **Chocolade**, sowie bester **Thee** sind in frischer Sendung wieder eingetroffen bei **Geschwister Ott**, Bahnhofstraße 14. 4572

Mehrere neue **Handlöffel** sind Umstandehalber billig zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 4619

Ein runder **Porzellan-Ofen**, ein Füllöfen für Coats-Heizung, eine cannelirte Säule stehen zu verkaufen **Schillerplatz 1**, 4765

Ein junger **Bologneser** (Hündin) ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 4785

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt **Bleichstraße 7**. 1791

Hochstätt 28 sind alle Sorten **Stroh**, **Heu**, **Spelzen-Spren**, **Roggen-** und **Weizenkleien**, sowie **Hafer** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 3149

Eine gebrauchte **Hobelbank** zu verkaufen **Friedrichstraße 28**. 4172

Ein fast neues **Grab-Denkmal**, **Sockel** mit **Kreuz**, beide von rothem **Sandstein** nebst **Grabrahmen**, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 4396

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 8. September.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	332,95	333,87	333,52	333,44
Thermometer (Réaumur).	10,0	19,4	12,6	14,00
Dunstspannung (Pariser Linien).	4 62	5,00	5,09	4 90
Relative Feuchtigkeit (Procente).	97,5	50,2	86,9	78,20
Windrichtung.	S.W.	S.S.O.		
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das naturhistorische Museum
ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Freitag den 10. September.

Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 Uhr: **Militärmusik.**

Allgemeine Impfung
Nachmittags 4 Uhr: in dem Elementar-Schulgebäude auf dem Michaelsberg.

Local-Gewerbeverein.
Abends 7 1/2 Uhr: **Modellschule.**

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: **Gesang.**

Edellenverein.
Abends 8 Uhr: **Gesammitprobe** in der Höheren Bürgerschule, Dornienstraße.

Frankfurt, 8. September.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 50	— 52	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Fres.-Stücke	9 " 32	— 33	"
Russ. Imperiales	9 " 51	— 53	"
Preuß. Friedl'or	9 " 58 1/2	— 59 1/2	"
Dulaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 56	— 12	"
Preuß. Cassenscheine 1 "	44 7/8	— 45 1/8	"
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"

Wechsel = Course.

Amsterdam 100 1/8 B.
Berlin 105 B.
Cöln 105 B.
Hamburg 88 1/4 B.
Leipzig 105 B.
London 120 1/8 B.
Paris 95 1/2 3/8 G.
Wien 96 1/2 G.
Disconto 3 1/2 % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 212) 10. September 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 1. September 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vor-
stehers Meckel.

1399. Der Herr Bürgermeister bringt die in Folge Gemeinderathsbeschlusses vom 25. v. M. zu Protocoll genommenen Erklärungen der Haus- und Grundeigenthümer der Dohheimerstraße in Betreff der Erbreiterung dieser Straße und Anlage eines Hauptcanales daselbst zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen:

- 1) die Canalanlage bis zum Gail'schen Hause fortzusetzen und nur denjenigen Hauseigenthümern der Dohheimerstraße die Einmündung von Seitencanaelen in den Hauptcanal zu gestatten, welche sich mit sämtlichen von dem Gemeinderathe laut Beschluß vom 25. v. M. aufgestellten Bedingungen einverstanden erklärt haben und zwar denjenigen der rechten Seite nur insoweit, als sie diese Bedingungen anerkennen;
- 2) auf der linken Seite von der Stadt an bis zur projectirten Verbindungsstraße zwischen der fortgesetzten Rheinstraße und der Dohheimerstraße, die Erbreiterung der letzteren, sowie die Trottoirpflasterung zur Ausführung bringen zu lassen; dagegen
- 3) die Erbreiterung nebst Trottoiranlage auf der rechten Seite nur auf eine kurze Strecke von der Stadt aus bis in die Nähe der Stuber'schen Gebäude ausführen zu lassen, unter der Voraussetzung, daß der Militär-fiscus für die vor der Militärspeiseanstalt belegene Grundfläche sich ebenfalls mit den vorerwähnten Bedingungen einverstanden erklärt, die Weiterführung der Erbreiterung der Straße und Trottoiranlage auf der rechten Seite aber bis zur vollständigen Einigung der Hauseigenthümer dieser Seite zu unterlassen.

1400. Zu dem Gesuche des Schreiners Philipp Koffel dahier um Dispensation von der Errichtung von Brandmauern bei der Aufführung des Hinterbaues in seiner in der Helenenstraße belegenen Hofraithe, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Königl. Hochbau-Inspection einverstanden sei.

Zu den Gesuchen:

1401. des Drehers Wilhelm Weingardt von hier um Verlängerung einer Bauconcession und Erlaubniß zur Fabrication von Feldbacksteinen auf seinem Bau terrain an der Emserstraße,

1402. des Schreiners Wilhelm Philippi dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Brunnens auf seinem Bauplatze an der verlängerten Marktstraße,

1403. des Maurers Martin Hölzer von hier um Ertheilung der Erlaubniß

zur Ausführung seines Hausbaues in der Feldstraße nach verändertem Plane,

1404. des Georg Leicher dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Steigshornsteins in dem Hause Neugasse No. 13,

1405. des Schreiners Heinrich Heiland von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verlegung eines Holzstalles in seiner in der Steingasse No. 7 belegenen Hofraithe und

1406. des Goldarbeiters Louis Hack von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung seines Neubaus an der Geisbergstraße nach theilweise veränderten Plänen,

soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1407. Zu dem Gesuche des Tünchers Georg Heß von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit Hintergebäuden in der Bleichstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller hinsichtlich des Beitrags zu den Kosten der Straßen- und Canalanlage in der fortzusetzenden Bleichstraße sich dahier zu Protocoll verpflichte, alle diejenigen Kosten der Stadtcasse zu vergüten, welche sich bei der Eröffnung des Bauquartiers an der Bleichstraße auf die betreffende Quadratfläche seines Bauplatzes berechnen werden.

1408. Zu dem Gesuche des Bauunternehmers E. Wittkopp zu Berlin um Ertheilung der Erlaubniß zur vorläufigen Errichtung von Kellerräumen auf seiner Baustelle zwischen dem „Hotel Victoria“ und der Mainzerstraße soll berichtet werden, daß bevor nicht ein Bebauungsplan über das Terrain zwischen der englischen Kirche und der fortgesetzten Rheinstraße unter den theilhabenden Grundbesitzern vereinbart und höheren Orts genehmigt sei, das vorliegende Gesuch nicht begutachtet werden könne.

1409. Zu dem Gesuche des Hofconditors Adolph Röder von hier, betreffend die Aenderung der Stärke der ihm aufgegebenen Brandmauer bei seinem Bauwesen in der kleinen Webergasse soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Königl. Hochbau-Inspection einverstanden sei.

Zu den Gesuchen:

1410. des Weinhändlers Philipp Göbel von hier um Dispensation von der Errichtung einer steinernen Frontmauer an dem Hintergebäude in seiner in der Friedrichstraße No. 34 belegenen Hofraithe,

1411. des Kaufmanns Heinrich Philippi von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Schuppens zum Lagern von Petroleum an der Dohheimerstraße,

1412. des Metzgers Wäher Baum dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Schlachthauses in seiner in der Ellenbogengasse belegenen Hofraithe,

1413. der Frau Amtsecretär Red Wittwe dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in ihrer an der Sonnenbergerstraße belegenen Besizung und

1414. des Philipp Eckhardt dahier um Ertheilung der Erlaubniß zum Umbau seines in der Wilhelmstraße No. 3 belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1415. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche der Hotel-

besitzer Hellbach und Holzappel dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Neubaus in ihrer in der Wilhelmstraße belegenen Besizung, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß gegen den vorgelegten Plan von hier aus dann nichts einzuwenden sei, wenn:

- 1) die projectirten Gebäude an der oberen Seite nach der englischen Kirche hin auf ihrer ganzen Tiefe mindestens 10' von der Nachbargrenze entfernt und rechtwinkelig gegen die Wilhelmstraße gestellt werden und dieselben auf dieser Seite ebenfalls Fenster erhalten,
- 2) die Freitreppe nur mit einem Tritte in die Wilhelmsallee vorspringt und
- 3) die baupolizeiliche Begutachtung von Königlich Hochbau-Inspection erfolgt ist.

1416. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche der Hotelbesitzer Hellbach und Holzappel dahier um Gestattung der Benutzung der Wilhelmsallee oder des Wegs längs der englischen Kirche zum Transport von Baumaterialien und wird nach dem Antrag der Commission beschlossen: dieses Gesuch abzulehnen, da es unstatthaft erscheint, die Baumaterialien durch die Wilhelmsallee zu transportiren, zumal die Gesuchsteller dieselben durch ihre Thorfahrt beibringen können, der Weg auf dem Bachgewölbe längs der englischen Kirche aber für schweres Fuhrwerk deshalb nicht benutzt werden kann, weil er nicht gestickt ist und das Bachgewölbe daher stark Noth leiden würde.

1417. Der Herr Stadtbaumeister Fach legt den summarischen Etat und die Specialetats über den Neubau einer höheren Töcherschule im Garten des jetzigen Schulbaues nebst den dazu gehörigen Plänen vor, und wird hierauf beschlossen: diese Etats im Gesamtkostenbetrage von 28,368 Thl. 8 Sg. 5 Pfg. zur Ausführung zu genehmigen, die Genehmigung Königlich Regierung dazu einzuholen und die Grundarbeit schon jetzt ausführen und demgemäß zur öffentlichen Vergebung ausschreiben zu lassen.

1418. Auf Schreiben der Königl. Garnisonverwaltung dahier von 27. v. Mts., betreffend käufliche Ueberlassung von ca. 1200 Cubikfuß Steine aus dem städtischen Steinbruche im Distrikt Geisheck wird beschlossen: der Königl. Garnisonverwaltung 1200 Cubikfuß Steine aus dem fraglichen Steinbruche zu dem Preise von 16 Thlr. pro Ruthe zu überlassen.

1422. Die am 30. v. Mts. stattgehabte Verpachtung von 19 Ruthen 23 Schuh städtischer Grundfläche bei dem Hotel Victoria dahier wird genehmigt.

1423. Die am 31. v. Mts. abgehaltene Versteigerung des Grummet-Grases von der städtischen Bullenwiese im District Würzgarten und des ewigen Klee's von einem städtischen Acker am Köpfchen, wird auf den Erlös von 31 Thlr. 15 Sgr. genehmigt.

1424. Die am 31. v. Mts. abgehaltene Versteigerung der Birnen von drei Bäumen auf dem neuen Todtenhofe und einem Baum auf dem Neuberg wird auf den Erlös von 3 Thlr. 1 Sgr. genehmigt.

1425. Das Gesuch des Hutmachers F. A. Pfeiffer dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Fußpfades auf städtischem Eigenthum nach seinem hinter der Dogheimerstraße belegenen Wohnhause wird abgelehnt.

1426. Auf Vorlage des unterm 31. v. Mts. mit dem Tüncher Nicolaus Belz von hier abgeschlossenen Vertrages, die käufliche Abtretung von 3 Ruthen 15 Schuhe städtischen Grundeigenthums aus dem Terrain der Bleichstraße, enthalten in dem Stockbuchs-Item Nr. 8061 a an denselben betreffend, wird beschlossen, diesen Vertrag zu genehmigen.

1427. Auf das Gesuch des Tüncher Georg Heß von hier um käufliche Ueberlassung der zur Ergänzung seines Banplatzes an der Bleichstraße erforderlichen 8 Ruthen 42 Schuhe städtischer Weg- und 2 Ruthen 18 Schuhe städtischer Bachbettfläche, wird beschlossen: dem Gesuchsteller die begehrte Grund-

fläche zu der selbstgerichtlichen Taxe von 100 fl. per Ruthe oder zu 1060 fl. im Ganzen unter dem Vorbehalte käuflich abzutreten, daß derselbe nach Anweisung des H. Stadtbaumeisters Fach die entsprechende Ueberwölbung des Baches auf seine Kosten bewirkt und ebenso für die Unterhaltung dieses Gewölbes und die Reinhaltung des Bachbettes und den unge störten Wasserlauf in demselben sorgt; auch auf jedwede Entschädigung, welche etwa aus der in Aussicht stehenden demnächstigen Verlegung des Bachbettes aus irgend einem Grunde beansprucht werden könnte, verzichtet.

1431. Zu dem weiteren Gesuche des Badewirthes Heinrich Herz dahier, betreffend den Neubau seines am Kochbrunnenplaz No. 2 belegenen Badhauses zum „weißen Roß“, insbesondere Entbindung von der in pos. 9 seines Baudecrets enthaltenen Bedingung, wonach durch den projectirten Bau die warmen Quellen, insbesondere auch die Quelle des Badhauses „zum Spiegel“ und „Rassauer Hof“ nicht alterirt werden sollen, soll berichtet werden, daß es sich hier um die Handhabung der Polizeiverordnung vom 7. Juli 1860, die Erhaltung der Mineralquellen betreffend, handele, indem die Besitzer der Badehäuser zum „Spiegel“ und zum „Rassauer Hof“ ihr Badewasser aus einer Quelle bezögen, die sich zum Theil unter dem Hause des Beschwerdeführers und zum Theil vor dem Hause desselben befindet; das Badhaus zum „Spiegel“ habe das Badewasser seit undenklichen Zeiten aus dieser Quelle bezogen und der vorige Besitzer dieses Badehauses eine Quantität Wasser aus dieser Quelle an die Eigenthümer des Badehauses zum „Rassauer Hof“ verkauft. Dieser factische Zustand solle respectirt und die vorhandene Mineralquelle durch den beabsichtigten Neubau nicht beeinträchtigt werden. Ein Weiteres werde durch die hier fragliche Bedingung nicht beabsichtigt.

1432. Auf Vortrag des H. Bürgermeisters wird beschlossen: auf städtische Kosten ein Seil vom Sturmhammer auf der evangelischen Kirche in den untern Gang der Kirche führen zu lassen, damit in Abwesenheit des Rüstlers ein für denselben zu bestimmender Stellvertreter das Stürmen besorgen kann.

1434. Auf Vortrag des H. Stadtbaumeisters Fach wird beschlossen: die beschlossene Weiterführung des Hauptcanals in der Dohzheimerstraße bis zum Gail'schen Hause dem Accordanten des vordern Theils dieses Canals zu denselben Accordpreisen zu übertragen.

1436. Die verstärkte Schulcommission erstattet Bericht zu dem von der Schuldeputation ausgearbeiteten neuen Besoldungsstatut für die hiesigen Lehrer und wird hierauf einstimmig beschlossen, dieses Statut zu genehmigen und nunmehr die Genehmigung des Stadtbezirksrathes und der königlichen Regierung dazu einzuholen.

1437. Zu dem Gesuche des Giovanni Barbastiera aus Italien, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke der Ausstellung von Kunstgegenständen in italienischem Marmor, Alabaster und Achat, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1438. Desgleichen zu dem Gesuche des Oberkellners Johann Hilger von Worms, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebs einer Weinwirthschaft in dem Hause Marktplaz No. 10.

1441. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters wird beschlossen, in den Herren Nathan, Burtart und Wegandt eine Commission zur Prüfung der Verzeichnisse über Capitalanlagen, Sparcassen-Einlagen und Bürgereintrittsgelder pro 1868, sowie der Magazinholznachweise und der Kohlennachweise pro 1868 zu bestellen.

Für diesen Auszug:

Wiesbaden, den 9. September 1869. Foos, Bürgermeister-Gehülfe.

Kursaal zu Wiesbaden.

Um verschiedenen Anfragen zu begegnen wird hierdurch ergebenst angezeigt, daß die gewöhnlichen Freikarten für das am 13. September c. stattfindende fünfte Concert der Administration keine Gültigkeit haben. 369

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule. Es wird um präcises Erscheinen gebeten. 259

15,000 Exemplare sind bereits abgesetzt!

Barbara Ubryk,

die barfüßige Karmeliterin von Krakau.

Authentischer Bericht von A. Wolf.

Mit Abbildung: **Barbara Ubryk** im Kerker.

Preis 6 kr. — zu haben in Wiesbaden bei

4746

P. Hahn, Langgasse 5.

N. Henry de Nancy,

4749

Fabricant de Broderies et de Lingerie.

Der Verkauf dauert nur noch bis zum 15. September.

Taunusstrasse 27.

Feste Preise.

Prix fixe.

Fabrik medic. diätet. Präparate

R O T H & B R A U N.

Techn. Leiter **Fr. Roth**, gepr. Apotheker und Chemist.

Feuerbach-Stuttgart.

Die bewährte Kinder-Suppe,

ein Extract aus **Liebig's** Kinderpulver.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines Malz-Extract

nach **Liebig** ungegohren.

Vorräthig à 30 kr. per Flacon bei

4694

A. Seyberth, Adler-Apotheke.

Schnelltrocknend! Fußbodenlack! Haltbar!

Alle Sorten geriebene Oelfarben, zum Anstrich fertig, Firnisse und Lade, sowie alle übrigen trockenen Farben etc. zu billigsten Preisen empfiehlt

4730

J. B. Weil, Webergasse 34.

Röderstraße 8 sind gute Roßbirnen per Kumpf 12 kr. zu haben. 4750

Herbst-Jaquettes & Kleiderstoffe

habe in einer neuen, großen Auswahl erhalten und empfehle dieselben zu besonders billigen Preisen.

Bernh. Jonas,

4454

Langgasse 25.

Ausverkauf

einer

grossen Partie moderner

Sommerkleiderstoffe.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, dass ich den Rest meiner Sommerkleiderstoffe, bestehend in einer Partie der neuesten und solidesten Dessins, welche sich auch zu Herbstkleidern sehr gut eignen, von heute an zu Fabrikpreisen abgebe.

J. Hertz,

Langgasse 8c.

Ausverkauf.

Graue und braune Damenzeugstiefeln zum Schnüren von 2 fl. 48 kr. an, mit Elastik von 3 fl. an, schwarze Zeugstiefeln von 2 fl. 30 kr. an, Kinderzeugstiefeln von 1 fl. an, Herrenzeugstiefeln von Kalbleder von 5 fl. an bei
4123 **J. Wacker**, Goldgasse 20.

 Der Laden bleibt vom 25. September an 10 Tage geschlossen.

Spizentücher & Rotonden

verkaufe, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, ferner Spitzenbarben, Spitzenfanchons, Schirmüberzüge, Spitzenfragen und Manschetten u. s. w.

Louis Franke,

4480

Spizenhandlung, alte Colonnade 33.

Strickwolle

einfarbig und gereift, empfiehlt in verschiedenen Qualitäten

4576 **W. Heuzeroth**, vorm. **C. A. Wahr**, Kranzplatz 1.

Neue Strickwolle

4572

in allen Farben und Qualitäten, gewogen, zu festen billigen Preisen bei **Geschwister Ott**, Bahnhofstraße 14.

Herrn- und Schafstiefeln in Kalbleder von 5 1/2 fl. an und höher vorgeschuhte Schafstiefeln zu 4 1/2 fl., rindslederene Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, zu 3 1/2 fl., sowie sonst alle Sorten Schuhwaaren in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

9369

Ph. Vof, Schuhmacher, Ellenbogengasse 9.

Schwarze Stützen im Stück zu 16, 24, und 48 kr., in schöner Qualität, empfiehlt **Chr. Maurer**, Langgasse 2. 247

Wegen Aufgabe meines seitherigen Geschäftes, verkaufe von heute an mein **Wirthschafts-Inventar**, bestehend in einem schönen Buffet (eichen Holz), Tischen, Stühlen, Schränken, einem Schreibpult, Küchengeschirr, weingrünen Fässern, sowie eine Parthie Einmachfässer und Ständer, Wein-, Bier- und Liqueurflaschen, einige sehr gute Wanduhren, Weißgeräthe, ein vorzüglicher, großer Kochherd 2c. 2c. Die Gegenstände können des Nachmittags von 3 Uhr an eine gesehen werden.

Carl Schweisguth, Michelsberg 4. 4405

Anzeige!

Ich wohne nicht mehr Nerostraße 36 (früher Junior'schen Hause), sondern
Webergasse 8.
 4626 **Fr. Kaumann, Tapezirer.**

Für Gärtner.

Ein **Garten** von circa 1½ Morgen, mit edlen Obstbäumen bepflanzt, in
 einer der äußeren Straßen gelegen, ist mit Wohnung zu vermietthen. Näheres
 Webergasse 33. 4885

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie der Nachbarschaft
 die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern
 lieben Gatten und Vater, den Bauaufseher **Carl Werner**, nach
 langem, schweren Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung
 Freitag den 10. September Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause,
 Hirschgraben No. 1, aus stattfindet.

Johannette Werner.
Elisabeth Werner.
Carl Werner.

4742

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unser Vater,
Philipp Brand, Rentner, nach langem Leiden den 7. September
 Abends 7 Uhr sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 4¼ Uhr vom Leichenhause
 aus statt. Die trauernden Hinterbliebenen. 4741

Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige
 Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innig-
 geliebte Gattin, Mutter, Schwägerin, Tante, Schwieger- und Groß-
 mütter, **Sophie Jung**, geb. **Faust**, nach jahrelangem, schweren
 Leiden in ein besseres Jenseits gestern Abend abzurufen.

Die Beerdigung findet Samstag den 11. September Morgens 9 Uhr
 vom Sterbehause, Friedrichstraße 28, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 9. September 1869.

4801

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 6	Uhr.
Sabbath Morgen	8	"
Mittag zum Versöhnungsfeste Morgen	5½	"

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 212)

10. September 1869.

Spielkarten.

Eine billige Parthie feine **Whistkarten**, undurchsichtig, zum Preise des Stempelwerthes, sowie eine große Auswahl in **Piquet-, Whist-, Taroc-, L'hombre-, Sans-prendre-, Patience-** und **Deutschen Karten** zu billigen Preisen empfiehlt

F. Kobbe, vormals **A. Floder**,
17 Webergasse 17.

379

Regenmäntel

von ächt englischem **Waterproof** empfehle in den modernsten **Façons** und **Farben** zu möglichst billigen Preisen.

Waterproof-Paletots für Kinder sind in jeder Größe vorrätzig.

Bernh. Jonas,

4454

Länggasse 25.

Wegen Verlegung meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von allen Sorten **Uhren** zu dem Fabrikpreise unter Garantie.

L. Pflug, Uhrmacher,

3623

Webergasse 32.

Kind, schon nach der Geburt, nimmt ein evang. Pandlehrer in Pflege. Näheres in der Expedition. 2196

Ein **Notizbuch** mit verschiedenen Papieren wurde am **Wittwoch** **Mittag** von der **Burgstraße** bis in die **Schulgasse** verloren. Man bittet um Abgabe bei der Exped. d. Bl. 4732

Verloren eine **Wettsche** vom **Dohheimerweg** bis zur **Staatsbahn**. Man bittet um Abgabe **Wegergasse 25**. 4805

Am 7. d. Mts., Abends zwischen 10 und 11 Uhr wurde auf dem Wege vom **Kurgarten** zum **Speisesaal** eine goldene **Damenuhr** verloren. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung. Abzugeben **Tannusstraße 6**. 4779

Ein **Sonnenschirm** am **Kochbrunnenplatz** stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben **Elisabethenstraße 6** im dritten Stock. 4791

- Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 2. 4564
 Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause. Näheres
 Dogheimerstraße 14 im Hinterhaus 1 Stiege hoch. 4519
 Eine gelübte Kleidermacherin und Maschinennäherin hat noch Tage frei.
 Zu erfragen große Burgstraße 8 im 3. Stock, Morgens von 7—8 Uhr. 4675
 Eine gut gelübte Kleidermacherin sucht noch einige Tage zu besetzen. Näheres
 Kleine Webergasse 2. 4755
 Ein Monatmädchen wird gesucht Schachtstraße 7. 4737
 Ein braves, williges Mädchen sucht eine Stelle zur Anshilfe. Näheres in
 der Expedition d. Bl. 4724
 Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näheres Römerberg 8. 4750
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch nimmt
 dasselbe Monatstelle an. Näheres Saalgasse 28. 4766
 Ein Mädchen sucht Arbeit per Tag 24 kr. Näheres Hochstraße 1. 4797
 Eine Frau sucht Monatstelle oder sonstige Beschäftigung. Näheres Tannus-
 straße 27, Eingang von der Kapellenstraße. 4789
 Ein solides Mädchen, welches in allen Arbeiten gründlich erfahren ist, sucht
 eine Monatstelle oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Saal-
 gasse 32 im 4. Stock. 4764
 Ein junger Mensch von 17 Jahren, der ziemlich gut französisch spricht,
 und von seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht Stelle als Diener oder
 Kellner. Näh. Sonnenbergerstraße 21. 4813

Stellen-Gesuche.

- Neugasse 18 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 4542
 Oberwebergasse 52 wird ein Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht. 4102
 Ein tüchtiges Zimmermädchen wird auf 1. October gesucht. Näheres
 Kranzplatz 12. 4688
 Ein einfaches Mädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 4632
 Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 4708
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht,
 sucht Stelle bei einer anständigen Familie. Näh. Röderstraße 25. 4804
 Ein braves Dienstmädchen kann sofort eintreten bei
 B. Pflug, Webergasse 32. 4806
 Ein solides Dienstmädchen wird auf den 1. October gesucht bei
 Friedrich Haßler, Langgasse 8. 4808
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, in aller Arbeit erfahren, sucht Stelle,
 am liebsten als Hausmädchen. Näh. Steingasse 22, Hinterhaus. 4811
 Für ein Herrschaftshaus auf dem Lande in der Schweiz wird eine tüchtige
 Hausmagd gesucht. Nur solche wollen sich melden, die zuverlässige Empfehlungen
 haben. Zu erfragen Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr beim Portier der
 "Diätenmühle". 4728
 Ein anständiges Mädchen, das schön nähen und alle weibliche Handarbeiten
 verrichten kann, sucht eine Stelle zu größeren Kindern oder bei einer einzelnen
 Dame. Näheres Emserstraße 22 bei Herrn Bed. 4734
 Ein braves, solides Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht,
 auch in allen Handarbeiten bewandert ist, sucht bis Ende d. M. eine Stelle
 bei einer fremden Herrschaft, welche nach der Schweiz, England oder Frankreich
 reist. Näheres Expedition. 4769
 Ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht
 eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres zu erfragen Wellritzstraße 5,
 zwei Stiegen hoch. 4780
 Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird gesucht Rheinstraße 31. 4748

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Häfnergasse 10. 4721

Ein braves Mädchen wird gesucht Steingasse 35. 4735

Gesuch wird für den 1. October ein braves, kräftiges Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat. Näheres Expedition. 4731

Ein starkes Mädchen wird sofort gesucht Tannusstraße 15. 4767

Webergasse 23 wird ein braves, fleißiges Dienstmädchen gesucht. 4772

Helenenstraße 16 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 3972

Eine gesunde Schenkamme sucht Dienst. Näheres Steingasse 29. 4788

Eine gesunde Amme sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 4790

Ein junges und reinliches Dienstmädchen kann sogleich eintreten Nerostraße 3 im 1. Stock. 4723

Gegen guten Lohn wird ein Mädchen gesucht, das selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Louisenstraße 8. 4816

Es wird ein reinliches Mädchen gesucht und kann gleich eintreten in der Kaffee-Restaurations hinter der alten Colonnade. 4822

Eine gesetzte, anständige Person, die einer Haushaltung gründlich selbstständig vorstehen kann, auch Wartung und Pflege der Kinder versteht, sucht Stelle. Näheres Kirchgasse 29. 4781

Für Schneider.

Mehrere gute Arbeiter außer dem Hause werden gesucht von R. Hirsch, Langgasse. 4698

Ein Hausbursche von 15 bis 18 Jahren gesucht. Näh. Expedition. 4686

Moritzstraße 7 wird ein tüchtiger Schweizer gesucht. 4504

Ein Schneidergeselle kann dauernde Beschäftigung erh. Häfnergasse 14. 4611

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schreiner Karl Mombberger. 4468

Spengler Ruwedel, Adlerstraße 13, sucht einen Lehrling. 4567

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei Tapezirer Jung, Saalgasse 14. 4033

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge kann in die Lehre treten bei Gottfr. Herrmann. 4030

Gesucht wird von einem 25jährigen, militärfreien Mann, welcher sich 6 Jahre in Paris aufgehalten und vollkommen französisch spricht und schreibt, sowie der englischen und spanischen Sprache mächtig ist, eine angemessene Beschäftigung. Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl. unter Chiffre F. B. P. 4419

Ein cautionsfähiger Vertreter wird für ein auswärtiges Bank-Institut für hiesigen Platz gesucht. Gest. Offerten sub C. B. 490 beliebe man franco an die Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. zu senden 35

Ein sehr gewandter Bureau-Gehilfe, sowie ein tüchtiger Kellner und ein sehr gewandter Diener suchen bis zum 1. October Stellen. Näh. Exped. 4733

Ein Zapfjunge wird sogleich gesucht. Näheres Mauergasse 6, Hinterh. 4810

Ein solider, junger Mann mit guten Empfehlungen, welcher eine schöne Handschrift schreibt, engl. spricht und der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf einem Bureau oder Comptoir für gleich oder später Beschäftigung. Näh. bei Kremer u. Diez, Friedrichstraße 6. 4775

Ein einigermaßen geübter Scribent wird gesucht. Näh. Exped. 4827

Gesucht

ein mit guten Zeugnissen empfohlener Diener zum sofortigen Eintritt. Das Nähere bei der Exped. 4736

Ein junger Mann (unverheirathet) sucht eine Stelle als Kutscher oder Knecht, auch versteht derselbe die Haus- und Gartenarbeit. Näh. Exped. 4768

Ein Herrnschneider findet dauernde Beschäftigung Metzgergasse 31. 4758

Ein guter Bauschreiner wird gesucht. Näheres Expedition. 4699

Zwei Hypotheken zu 800 und 400 fl. auf Grundstücke sind zu cediren. Näheres in der Expedition. 4627

450 fl. Vormundschafsgeld liegen zum Ausleihen bereit. Näh. Exp. 4439

5000 fl. auf Hypothek werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 3480

2000 fl. sind gegen Sicherheit auszuleihen. Näheres Expedition. 4756

Eine unmöblirte Wohnung, in guter Lage, Parterre oder Bel-Etage, bestehend aus zwei Salons, sieben Zimmern mit Zubehör, und Garten, wird gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter A. B. C. bei der Expedition abzugeben. 4812

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Obere Adelheidstraße, in meinem neuerbauten Hause, sind drei Etagen zu vermietten; auch kann Pferdestall und Kutscherstube dazu gegeben werden. Näheres Adolphstraße 12 bei Daniel Beckel. 3572

Adelheidstraße ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermietten. Näheres Ellenbogengasse 15 im Seitenbau eine Stiege hoch. 4784

Adelheidstraße 12 im Hinterhause ist eine Wohnung zu vermietten und auf den ersten October zu beziehen. Näheres daselbst. 4745

Adelheidstraße 13

sind Zimmer mit Kost zu vermietten. 4124

Adelheidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern, auf 1. October, auch früher, zu vermietten. Näheres bei Carl Beckel, Louisenstraße 22. 3619

Adolphstraße 6

ist die Parterre- und obere Wohnung auf October zu vermietten. 3718

Adolphstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend in 10 Piecen, worunter ein Saal, nebst Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermietten. 2788

Bahnhofstraße 7 sind zwei möblirte Mansarden zu vermietten. 3797

Bahnhofstraße 8 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend in einem Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermietten.

Auch ist daselbst eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermietten. 4673

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 2a sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1072

Fortgeleitete Bleichstraße im Gartenhause der Gärtnerei von Kraft ist im 2. Stock auf 1. October ein schönes, unmöbl. Zimmer zu verm. 3959

Blumenstraße 7 sind zwei elegant möblirte Zimmer zu vermietten; auch ist daselbst ein Pferdestall mit Remise zu vermietten. 4490

Al. Burgstraße ist ein Zimmer mit Cabinet, möblirt oder unmöblirt, auf October zu vermietten. Näheres Exped. 4739

Burgstraße 12

- ist der 2. Stock im neuen Hause zu vermieten, sowie ein Badn nebst Badenzimmer und Magazin. 2502
- Dambachthal 2a, Ecke der Kapellenstraße, sind 6 möblirte Zimmer mit Balcon zusammen oder einzeln billig zu vermieten. 3975
- Dambachthal 4 Bel-Etage sind zwei Zimmer mit Cabinet, möblirt, für den Winter ganz oder getheilt zu vermieten. 3849
- Dambachthal 6 ist der erste Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 4456
- Dogheimerstraße 19 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 4713
- Dogheimerstraße 27a ist ein freundlich möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 3170
- Dogheimerstraße 27a im 2. Stock ist ein Logis zu vermieten. 3782

Elisabethenstraße 6 Parterre

- sind 2 Salons, 5 Schlafzimmer, fein ausmöblirt, nebst Küche mit vollständiger Einrichtung und Service, vom 1. October an zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau. 4556
- Elisabethenstraße 5 (Landhaus) ist die abgeschlossene, möblirte Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Balcon, Küche nebst Zubehör, vom 15. September oder 1. October an zu vermieten. 3316
- Elisabethenstraße 8 sind zwei gut möblirte, gesunde Zimmer zu vermieten. 4593
- Emserstraße 21a ist die Sou terrain-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres auf dem Rietherberg. 980
- Emserstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4043
- Emserstraße 27a ist ein freundliches, möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 4228
- Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 4089
- Faulbrunnenstraße 4 Parterre sind ein auch zwei möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost zu vermieten. 4617
- Faulbrunnenstraße 5, 2 St. hoch, sind 2 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer an einen einzelnen Herrn oder Dame auf 1. October zu verm. 4492
- Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch sind 1 oder 2 schön möblirte Zimmer ganz billig zu vermieten. 3585
- Feldstraße 9 im 1. Stock ist ein vollständiges Logis mit Abschluß auf den 1. October zu vermieten. 4808

Frankfurterstraße 5a

- Parterre ist eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 3939
- Frankfurterstraße 14a ist die Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche und Zubehör, möblirt oder unmöblirt, an eine ruhige Familie jahresweise zu vermieten. Näheres im Eölnischen Hof. 2018
- Friedrichstraße 3 ist ein großes, freundliches Zimmer mit Cabinet, möblirt, besonders geeignet für einen älteren Herrn, für längere Zeit zu verm. 4300
- Friedrichstraße 30, eine Stiege hoch, Logis auf 1. October zu verm. 3581
- Gartenfeld 1, nahe bei der Eisenbahn, ist das seither von Herrn v. Hadeln bewohnte Logis auf 1. October anderweit zu vermieten. 12324
- Goldgasse 6 bei E. Wörner ist eine Wohnung zu vermieten. 4017
- Goldgasse 9 ist ein Badn mit Cabinet auf den 1. October zu verm. 2277

- Ecke der Gold- und Metzgergasse 37 ist ein möblirtes Zimmer mit Koft
 zu vermietthen. 3601
 Häfnergasse 5 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen. 4753
 Häfnergasse 19 ist ein freundlich möblires Zimmer sogleich zu verm. 4122
 Helenenstraße 1 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3693
 Helenenstraße 2a, Eckhaus, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 4397
 Helenenstraße 4 Parterre ist ein möbl. Zimmer auf 1. October zu verm. 4449
 Helenenstraße 10 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3359
 Helenenstraße 10, 2 Tr. h., ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 4740
 Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 2000
 Kapellenstraße 31 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche
 nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermietthen. Näheres bei Karl Bedel,
 Louisenstraße 22. 12543
 Kapellenstraße 35 ist die erste und zweite Etage, jede bestehend aus zwei
 Salons, 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermietthen. Auch
 ist dieses Haus zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 22. 12544
 Kirchgasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör,
 auf 1. October zu vermietthen. Näh. beim Eigenthümer Carl Barth,
 Langgasse 5. 2832
 Kirchgasse 6 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 3689
 Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4681
 Kirchgasse 20 Parterre sind zwei unmöblirte Zimmer zu vermietthen. 4751
 Kirchgasse 25 erster Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4119
 Kirchgasse 25 sind 3 möblirte Zimmer ganz und getheilt auf den 1. October
 zu vermietthen. 4541
 Kirchgasse 29 sind 3 möblirte Zimmer, wovon das eine mit Balcon, zu
 vermietthen. Dasselbst ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen: ein Schrank,
 enthaltend 24 Schubladen mit Mineralien, ein Küchenschrank, Tische und
 eine Vogelhecke mit 20 Abtheilungen, ein Real, eine Scheibenbüchse mit Hirsch-
 fänger, neue Dampfkochtöpfe unter dem Fabrikpreise. 4216
 Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 32 sind 2 möblirte Zimmer
 auf 1. October zu vermietthen. 4763
 Langgasse 2 sind 2 elegante, möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 12642
 Langgasse 8E sind im 2. Stock 1—2 möbl. Zimmer jahrw. zu verm. 4117
 Langgasse 29 eine Stiege hoch sind 3 möblirte Zimmer, mit oder ohne
 Küche, auf den 20. September zu vermietthen. 4799
 Langgasse 36 sind schöne, möblirte Zimmer für den Winter oder jahrweise
 mit oder ohne Pension zu vermietthen. 4725
 Leberberg 3 ist die Parterre-Wohnung und Bel-Etage sogleich zu verm. 4634
 Louisenplatz 1 zwei Treppen hoch ist eine Wohnung, 1 großes und 3 kleinere
 Zimmer, Küche u. s. w. zu vermietthen. Anzusehen Nachmittags. 3796
 Ecke der Rhein- und Dranienstraße ist eine Wohnung im 3. Stock auf
 den 1. October zu vermietthen. Näheres Dohzheimerstraße 17. 3074
 Mainzerstraße 5 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör und Garten-Mit-
 benutzung zu vermietthen. Näh. daselbst Nachmittags von 2—3 Uhr. 4002

Mainzerstraße 14

- ist die Bel-Etage möblirt, auch getheilt, bis zum 1. October zu verm. 4601
 Marktplatz 7 ist eine möblirte Mansarde mit Koft zu vermietthen. 4467
 Marktstraße 6 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer per 1. October
 oder auch früher zu vermietthen. 3914
 Metzgergasse 23 im Hinterhaus ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermietthen
 und gleich zu beziehen. 4821

- Moritzstraße 6 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer billig zu verm. 4787
 Nerostraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör,
 auf 1. October zu vermieten. 3502
 Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
 Zubehör, sowie eine Mansardwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 4792
 Nerothal (Villa Ruhleben) ist eine abgeschlossene Etage von 5 Zimmern,
 Küche nebst Vorrathskammer auf 1. October zu vermieten. 4055
 Neuberg 2 ist der obere St., bestehend aus 3 Zimmern, möbl. zu verm. 4377
 Oranienstraße 14, 1. Etage, ist ein gut möblirtes Zimmer nebst Koft
 zu vermieten. 4205
 Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem
 Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 3083
 Parkstraße 7 ist eine freundliche unmöblirte Wohnung, aus 5 Piecen und
 einer Küche bestehend, zu vermieten. Näh. bei **F. Baumann.** 4635
 Platterstraße 1 ist eine freundliche Wohnung auf den 1. October zu
 vermieten. 4704
 Rheinstraße 13 sind die Bel-Etage und der 2. Stock, elegant möblirt, ganz
 und getheilt zu vermieten. 3643
 Rheinstraße 22 ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. Näh.
 Rheinstraße 18 im Hinterhaus. 3709
 Rheinstraße 23 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer auf 1. October
 zu vermieten. 4359
 Rheinstraße 40 ist die Bel-Etage ganz oder auch getheilt zu verm. 1706
 Röderstraße 35 Parterre ist ein Logis zu vermieten. 4800
 Ecke der Röder- und Taunusstraße 43 ist eine schöne Wohnung zu
 vermieten. 4154
 Saalgasse 14 ist auf 1. October ein Logis zu vermieten. 4523
 Saalgasse 16 im Hinterhaus ist ein schönes Zimmer, mit oder ohne Möbel,
 auf 1. October zu vermieten. 4248
 Schachtstraße 7 ist ein Zimmer zu vermieten, auch ist daselbst ein **Aleider-
 schrank** zu verkaufen. 4817
 Schachtstraße 19 Parterre ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 4448
 Schöne Aussicht 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus
 5 Piecen nebst Küche und Zubehör, auf den 1. Oc-
 tober jährweise, möblirt oder unmöblirt zu verm.
 Schwalbacherstraße 2b, neben Herrn J. Rath, ist ein freundlich möblirtes
 Zimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. 4363
 Schwalbacherstraße 7 ist ein möblirtes Zimmerchen mit oder ohne Koft
 zu vermieten. 3612
 Schwalbacherstraße 43 ist eine Parterre-Wohnung
 auf 1. October zu vermieten. 4061

Sonnenbergerstraße, Villa 13a,

ist für den Winter im Ganzen oder theilweise zu vermieten; auch sind daselbst
 drei große, schöne, fast neue **Remisethoren** zu verkaufen. 4621

Sonnenbergerstraße 18 ist eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit
 allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4221

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten.

11348

Sonnenbergerstraße 21 a ist ein neues Landhaus ganz oder getheilt mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 13. 4796
 Spiegelgasse 6 sind zwei freundliche Wohnungen zu vermieten. 4158
 Stiftstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend in einem Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellerräumen, nebst Blumen- und Gemüsegarten, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Franz Alff, Sattler. 4109
 Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672
 Taunusstraße 19 ist ein Laden und ein Logis zusammen oder getrennt zu vermieten. 3223
 Wellritzstraße ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres Expedition. 4795
 Wellritzstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Faulbrunnenstraße 12. 582
 Wellritzstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör vom 1. October an anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann Heuboden und Pferdestall dazu gegeben werden. 12309
 Wellritzstraße 20 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3994
 Wellritzstraße 25 Parterre ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. 4283
 Ein freundliches, möblirtes Stübchen ist an einen soliden Herrn auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 3078
 In einem neuerbauten Hause in der Adelsheidstraße ist die 2. und 3. Etage zu vermieten. Näheres Kerostraße 39. 4278
 Ein schön möblirter Salon, wie desgleichen 1 oder 2 Schlafzimmer, Bel-Etage, in einer der Hauptstraßen der Stadt, sollen auf sofort auf längere Zeit preiswürdig vermietet werden. Näh. in der Exped. 2897
 Ein möblirtes Zimmer ist auf 1. October zu vermieten. Näheres Römerberg 6 zwei Stiegen hoch. 4067
 Ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Bleichstraße 1. 4249
 Eine für sich abgeschlossene Bel-Etage, neu möblirt, Salon mit 2 großen Zimmern nebst Küche und Zubehör ist von anfangs October an zu vermieten. Näh. in der Exped. 3991
 Zwei Dachstuben sind an Mädchen zu vermieten. Näh. Exped. 4555
 Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Webergasse 16, Eingang von der kleinen Webergasse. 4547
 Ein großes, schön möblirtes Zimmer, 1. Stock, ist an einen soliden Herrn für 9 fl. monatlich vom 1. October zu vermieten. Näh. Expedition. 4752
 Das Landhaus Frankfurterstraße 14 a ist ganz oder getheilt, mit oder ohne Möbel, auf den Winter zu vermieten. Näheres daselbst oder im Eölnischen Hof. 4695

Römerberg 5 ist eine heizbare Werkstätte zu vermieten; auch kann ein Stübchen dabei gegeben werden. 4421

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Kirchhofsgasse 9, 2. Stock. 4595
 Mehrere Herren können vom 1. October an Kost und Logis erhalten. Näh. im Bayrischen Hof, Kirchgasse 28. 4726

Zwei Leute können Schlafstellen erhalten Herrnmühlgasse 2. 4531
 Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 9 im Vorderhause zwei Stiegen hoch; auch ist daselbst ein Aushängeschild zu verl. 4794